

## Algro unterliegt Dagmersellen unglücklich...

FC Algro vs. FC Dagmersellen 1:3 (1:2)

**Nach zuletzt drei Siegen in Folge musste der FC Algro wieder eine Niederlage einstecken. Gegen den Tabellenleader Dagmersellen agierte man zwar auf Augenhöhe, verlor aber letztlich mit 1:3.**

Von Beginn weg entwickelte sich auf der Altbüroner Aengelgeh ein rassiges, hart umkämpftes und vor allem auch äusserst ausgeglichenes 3.Liga-Spiel. Die Startminuten gehörten den Gastgebern, welche sehr Druckvoll begannen, trotzdem jedoch das erste Tor der Partie hinnehmen mussten. In der 11. Minute wurde Pascal Schwizer, der gebürtige Algoaner in Diensten der Wiggertaler, erstmals auf die Reise geschickt. Seine Hereingabe fand über Umwege Janik Sommer, welcher zum 0:1 einnetzen konnte. Auch in der Folge duellierten sich die beiden Teams weitestgehend auf Augenhöhe. In der 38. Minute konnten die Einheimischen das Skore dann ausgleichen. Einen fälligen Elfmeter, nachdem der Ball einem Dagmerseller im Sechzehner an die Hand klatschte, drosch Libi Gashi schnörkellos in die untere Torecke zum verdienten Ausgleich. Status Quo also nach diesem ersten Durchgang. Beinahe, denn als bereits die Nachspielzeit lief entwichte Mathieu Ineichen der Algro-Defensive, und konnte von Kilian Affentranger nur noch regelwidrig am Torschuss gehindert werden. Klares Verdikt: Foulpenalty! Und obendrein noch die Rote Karte für Affentranger. Aber halt – da war doch mal was von wegen Doppelbestrafung? Dachte sich wohl auch Ref. Omerovic, welcher den bereits abgezottelten Affentranger zurück aufs Feld holte, und die Rote gegen eine Gelbe Karte tauschte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Janik Sommer ebenso kaltblütig, wie Gashi beim Ausgleich. So, nun war aber Pause. Der Tabellenführer aus dem Wiggertal ging mit einer 1:2 Führung zum Tee.

### Algro bemüht – aber erfolglos...

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste bedeutend besser in die Gänge als noch zu Spielbeginn. Gerade mal drei Minuten waren auf der Uhr, als den Gästen ein weiterer Torjubel im Halse stecken blieb. Algro-Hüter Yasin Bussmann machte mit einem Monsterreflex eine Ineichen-Topchance zunichte, und hielt seine Farben weiterhin im Spiel. Es blieb also ein Spiel auf Messers Schneide. Denn nach gut einer Stunde roch es auf der anderen Seite stark nach Ausgleich. Auf mustergültige Vorarbeit Philipp Baumgartners sah sich Flavio Peter plötzlich in aussichtsreicher Abschlussposition. Doch die Kugel kullerte zum Leid der Algoaner am linken Torpfosten vorbei ins Aus. Das Heimteam witterte aber die Möglichkeit, sein Punktekonto zu äufnen. Bereits waren aber 70 Minuten rum, da angelte sich Libi Gashi die Kugel und drang energisch in den Sechzehner ein. Auf der Fünfmeter-Kante wurde er aber dann einfach mal über den Haufen gerannt. Auch hier, wie bereits am Foul an Ineichen vor der Pause, gibt es keine zwei Meinungen. Das war ein glasklarer Penalty welcher da dem Heimteam vom eigentlich gut postierten Ref. Omerovic untersagt wurde. Die Lattmann-Elf musste also weiter um die Punkte bangen. Natürlich nahm man nun etwas mehr Risiko. Und wurde dafür kaltblütig bestraft. Livio Scheidegger traf nach einem schön vorgetragenen Gegenstoss zum vorentscheidenden 1:3. In der Schlussphase hatte das Heimteam dann nochmals etwas Pech, als bei gleich zwei Hands-Verdächtigen Situationen im Dagmerseller Strafraum nicht auf Strafstoss entschieden wurde. So ging der Sieg an den FC Dagmersellen, welcher nun die Planung für die Aufstiegsroule langsam aber sicher in Angriff nehmen kann. Am Ende des Tages verlor die Aengelgeh-Equipe gegen den Leader, das sicherlich beste Team der Gruppe. Das ist dann auch kein Beinbruch. Denn die Leistung war durchaus ok. Ja man hätte an diesem Sonntagnachmittag eigentlich einen Punkt mehr als verdient. *rom*

Aengelgeh – 220 Zuschauer – SR: Omerovic

- Tore:** 11. Sommer 0:1; 38. Gashi (Handspenalty) 1:1; 45+2 Sommer (Foulpenalty) 1:2; 83. Scheidegger 1 :3
- Algro:** Bussmann; Imbach, Affentranger, Corti, Nyaminani; Baumgartner, Peter, Hofer, Rölli, Koller, Gashi (Sven Geiser, Huwiler, Wirz)
- Dagmersellen:** Gianluca Accola; Bernet, Blum, Steinger, Roth; Schwizer, Tschopp, Huber, Rölli; Sommer, Ineichen (Hunziker, Scheidegger, Nexhipi, Bucher, Frey)
- Bemerkungen:** Verwarnungen: Affentranger, Hofer; Steinger; Algro ohne Kölliker, Endi Tarashaj, Louis Geiser, Armend Tarashaj; Dagmersellen ohne Taudien, Fischer, Flavio Accola